

er
eim)

er
e Weine

einen
st?

Badeblatt
ung, welche
nliste enthält.

L. Amtsblatt) -
9.-, für das
r einen Monat
oler, frei Haus
Mk. 1.80. Ein-
er Hauptliste
mmern 15 Pf.

htspiele.
Tel. 140
stelle Rheinstr
ung!

führten

as dem Berliner
chleben
m Roman von
yan.

ne Naturbilder.

Theater.

ele Tel. 140
e Kochbrannen.
Sept. 1919

Is

Andern
ungsdm in 6 Akte
r Unterstützung
n Sanitätsrat

hfeld, Berlin.
A. Raach.

früher geborenen
oft worden sind
itern überstanden
en Jahren wegen
schwierig entzogen

geborenen Kinder.
oder einer Privat-
schleibend.
mlich angefertigten
r Vornahme von

daß Abimpfungen
zur Vermeidung
Infekt zu Coffel

gen Bevölkerung:
eigen Bevölkerungs-
impfen zu lassen.
stige von 6 1/4 auf
436

Solizei-Direktor.

er Magistrat.

albacherstraße nach
einzel. 15. Wöcher
ununterbrochen in
436

st. Witzfeant.

stgetriebene mit
150 Mark, bei P
le Lanne (Schneid
ber 1919 verbr
441

Der Magistrat.

, Wiesbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrichtungsgeld für das Bade-Blatt: Die 6 mal gep. Petzeile 30 Pfg. Die 3 mal gep. Petzeile/ neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gep. Reklameweile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 254.

Donnerstag, 11. September 1919.

53. Jahrgang.

Wiesbadener Festwoche.

Anlässlich der Eröffnung des vollen Kurbetriebes ist, wie bekannt, für Ende des Monats die Veranstaltung einer Festwoche in Aussicht genommen. Es ist nunmehr dafür die Zeit vom

25. September bis 10. Oktober

festgesetzt worden. Das Programm hat, da die Zeit für die Vorbereitungen allzu kurz war, wesentliche Einschränkungen gegen die ersten Pläne erfahren; es sieht nun vor

Festvorstellungen im Landestheater (deutsche Opern),

Drei Festkonzerte im Kursaal,

Gartenfeste im Kurgarten.

Kunstaussstellungen,

Lawn-Tennisturniere.

Damit sind die festlichen Veranstaltungen erschöpft. Leider hat es sich trotz der energischsten Bemühungen der Stadtverwaltung und des Rennklubs nicht ermöglichen lassen, wie geplant auch Pferderennen auf der Erbenheimer Bahn zu veranstalten. Die Renntermine für die Bahnen sind festgelegt gewesen und diese gewünschte nachträgliche Einschaltung Wiesbadener Renntage war nicht zu erreichen. Auch der Gedanke einer Warenmesse im Paulinenschlösschen ist fallen gelassen.

Das Festprogramm ist auch in diesem Umfang reichhaltig genug und verspricht unsern Gästen grosse künstlerische Genüsse und den Sportfreunden interessante Tennisspiele. Wenn nun auch, wie die Wetterpropheten weissagen, gutes Herbstwetter bestehen bleibt, werden die wundervollen landschaftlichen Reize der Kurstadt, die gerade im Herbst in voller Pracht sich präsentieren, eine willkommene Bereicherung der Genüsse bringen.

Zu den Einreisebedingungen

für Gäste aus dem unbesetzten Deutschland sei hinzugefügt, dass die Aufenthaltsdauer für zwei Monate festgesetzt ist, auf Antrag wird der Pass auf drei Monate ausgestellt. Die dem Einreisegesuch beizulegenden Gebühren von vier Mark müssen in Reichsgeld (nicht in Stadtgeld) mitgeschickt werden.

Das Passbüro in Frankfurt, auf dem die Pässe abgeholt werden können, befindet sich Taunusanlage 9.

Aus dem Kurhaus.

Illuminationsabend.

Der erste und einzige diesjährige grosse Illuminationsabend der Kurverwaltung findet am Samstag dieser Woche im Kurgarten statt.

Kunstschnitten aus Wiesbaden.

— Liederabend Kipnis. Den Herbstreigen der beliebten Liederabende eröffnet am Freitag mit einem reichhaltigen und ausserwählten Programm der Bassist Alexander Kipnis im grossen Saal des Zivilkasinos. Die Freimaurer-Kantate von Mozart, einige weniger bekannte Schubertgesänge, sowie verschiedene zum ersten Male hier zum Vortrag gelangende Lieder von Tschalkowski, ferner Schumann-Lieder versprechen einen seltenen Kunstgenuss. Herr Dr. Orb, der die Klavierbegleitung übernommen, wird sich solistisch mit der A-dur-Sonate von Schubert betätigen. Alles Nähere durch die Plakate.

— Hans Olden-Vortrag. Am Montag findet im Kasinoaal (Friedrichstrasse) der erste Kammerabend statt, zu dem der Dichter Hans Olden gewonnen ist. Olden, der auch als Shakespeare-Übersetzer und Lustspieldichter sich einen bedeutenden Namen gemacht hat, wird an diesem Abend seine schönsten Novellen und Erzählungen zum Vortrag bringen. Karten zu Mk. 2.20 und Mk. 1.50 sind im Theaterbüro L. Engel, Wilhelmstrasse, und im Reisebüro L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2, zu haben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Neuer Fahrplan. Einzelne Spätverbindungen mit Wiesbaden wurden verbessert, andere sind durch Früherlegung weniger gut als bisher. Verschiedene Züge fallen ganz weg, so seither ab Wiesbaden 6.18, 7.30 vorm. nach Frankfurt, an Wiesbaden 1.04 nachm. von Frankfurt, andere sind

neu, so ab Wiesbaden 4.08 vorm., 8.08 nachm. nach Frankfurt, an Wiesbaden 9.00 vorm. von Frankfurt. Der Spätzug nach Frankfurt geht aus Wiesbaden 10.44 nachmittags (bisher 9.21). der Spätzug von Frankfurt kommt schon 11.55 nachm. (bisher 12.16) in Wiesbaden an. Verschiedentlich laufen die rechtsmainischen Züge nicht mehr über Rebstock, sondern über Griesheim, wo alsdann die Kontrolle erfolgt. Die Wiesbaden-Frankfurter Eilzüge sind in Schnellzüge umgewandelt. Im linksmainischen Verkehr mit Frankfurt sind keine Änderungen zu verzeichnen. Auch der Verkehr mit Darmstadt ist nicht berührt. Neu erscheinen die durchlaufenden Züge auf der Linie Frankfurt-Niedernhausen-Limburg.

— Neue Höchstpreise für Obst. Der Herr Regierungs-Präsident hat unter dem 27. August mit Wirkung vom 5. September ab neue Höchstpreise für Obst festgesetzt, die der Magistrat im heutigen Amtsblatt veröffentlicht. Von der Ermächtigung, niedrigere Preise festzusetzen, hat der Magistrat keinen Gebrauch gemacht, so dass die durch den Herrn Regierungs-Präsident festgesetzten Preise für den Stadtkreis Wiesbaden voll berechnet werden können. Die Erzeuger und Händler werden zur Vermeidung von Bestrafungen dringend ersucht, die nunmehr geltenden Höchstpreise unbedingt einzuhalten.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Kleine Nachrichten. Dem neuesten Bericht der deutschen Schillerstiftung über das Geschäftsjahr 1918 ist zu entnehmen, dass im vergangenen Jahr 68535 Mark an deutsche Dichter und Schriftsteller ausbezahlt wurden. Einen erfreulichen Vermögenszuwachs erhielt die Stiftung durch Vermächtnisse der Herren Verlagsbuchhändler Zickel (Blasewitz) und Geh. Reg.-Rat Dr. Mosen (Oldenburg). An Stelle des ausscheidenden Oberschulrats Kramholz hat der Weimarerische Intendant Ernst Hardt die Stelle des stellvertretenden Vorsitzenden übernommen.

In Wien starb eine Verwandte Beethovens, Frau Karoline Weidinger geb. v. Beethoven, im Alter von 89 Jahren.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Feinere Privat-Pension

für Kurgäste und Dauermieter

Villa Paulinenstr. 1, A. Elbers

Grosse elegante Zimmer, neuzeitliche Einrichtung. Beste reichhaltige Verpflegung.

Feines Familien-Kaffee

mit eigener Konditorei

W. BRÜGGEMANN

5 Langgasse 5

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telefon 6137

Bruno Kastner

in dem fünftaktigen Filmdrama

Die Bodega

von

Los Cueros

Grosse Rosinen

Lustspiel in 3 Akten.

THEATER-BILLETTS

stets vorrätig im

PASSAGE und REISEBÜRO

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof Telefon 680

Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

Vorverkaufsstelle des Nassauischen Landestheaters.

Deutsch approb. Zahn-Arzt

Joh. Groth

früher Professor in Brüssel.

Wiesbaden, Grosse Burgstr. 14 I. Tel. 6564.

Zivilpreise.

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Keleger, Hoflieferant und Hofkellner.

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöner

Aussicht auf Verkehr und Stadt.

Erstkl. Küche: Diner Mk. 5.—

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.

Beste Weine erster Firmen.

„Hammelkeule“

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Wiesbaden

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

408. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouvertüre zur Oper „Medea“ Reissiger
2. Die Fürstensteiner, Walzer Bilse
3. Habanera E. Chabrier
4. Ballscene aus „Le roi s'amuse“ Delibes
(6 Sätze im alten Stil)
5. a) Strandleben am Abend Fr. v. Blon
b) In den Dünen Vierling
6. Im Frühling, Ouvertüre S. Ochs
7. 's kommt ein Vogel geflogen,
Variationen im Stile älterer u.
neuerer Meister Fr. v. Blon
8. Marsch

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

409. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Konzert-Ouvertüre Louis-Lacombe
2. Über allen Zauber Liebe, Ballett-
musik Lassen
3. O wonnvolle Maienzeit, Walzer Kraft
4. Gebet aus „Rienzi“ Wagner
5. Rhapsodie Bretonne Saint-Saëns
6. Ouvertüre zur Oper „Die lustigen
Weiber von Windsor“ Nicolai
7. Ägyptische Ballettsuite (4 Sätze) Luigini
8. Marsch Teike

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Heißluft- u. Dampfäder, elektr.
Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyroser,
Fangopackungen, elektr. Wasserbäder, Bäder-
kuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, Bäder-
Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal-
wasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherisches
Öle, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

**Städtisches
Badhaus zum Schützenhof**

Schützenhofstrasse 4 (Hotelingang) — Thermalbäder mit Badegelegenheit.

DAMEN-MODEN
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG**J. HERTZ**

LANGGASSE 20

Stoss Nachf.

Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2

KRANKEN-FAHRSTÜHLE

für Strasse und Zimmer

Verkauf und Miete

Bedienung kann gestellt werden.

Tel. 227 u. 6527

Tel. 227 u. 6527.

Ober-Selterser Natürliches
Mineralwasser

Ohne Ausscheidung!

Ohne fremden Zusatz!

Hervorragendes und erfrischendes Tafel- und Gesundheitsgetränk

F. Wirth & Co. m. b. H., Mineralwasser-Großhandlung

Eiserbahnhof West

Telephon 522

Taunusstraße 22

Residenz-Café Restaurant Theaterbau
Luisenstrasse 42

Inhaber: J. Friedrich.

Bekanntes Familien-Café am Platze — Treffpunkt der Fremden und Theaterbesucher.
Vorzügliche Speisen, Weine, Liköre. Kulmbacher und Münchner Biere.

Gutgehaltenes Lokal.

CAFÉ ORIENT

unter den Eichen.

Herrlicher Aufenthalt bei Konzert.

Grosser Garten und Terrassen.

Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Jeden Abend ELITE-BALL.

Alle Speisen und Getränke.

Eigentümer: Georges Richefort.

Restaurant**„Burg Crass“**

ELTVILLE.

Historischer Bau 1577.

Schattige Terrasse, direkt am Rhein gelegen.
Spezialität: Original Rheingauer Weine.

Anerkannt gute Verpflegung.

Telefon 25.

Besitzer: Jean Iffland.

Odeon Theater.Moderne Lichtspiele.
Kirchgasse 18. Tel. 3031.**Erst-Aufführung!****Theodor Loos in****Stiefkinder des Glücks**

Schauspiel in 4 Akten

Seidenpusselchenentzückendes Lustspiel in 3 Akten
mit Käte Dorsch**Nassauisches Landestheater.**Donnerstag, den 11. September 1919.
193. Vorstellung.**Der Evangelimann.**

Musikalisches Schauspiel in 2 Ab-
teilungen (3 Akten). Nach einer in
den Erzählungen „Aus den Papieren
eines Polizei-Kommissars“ von Dr.
Leopold E. Meissner mitgeteilten Be-
gebenheit. Dichtung und Musik von
Wilhelm Kienzl.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Fernsprecher 49.

Direktor: Norbert Kapferer.

Donnerstag, den 11. September 1919
abends 7 1/2 Uhr**„Die lustige Witwe“**

Operette in 3 Akten von Viktor Léon.
und Leo Stein.
Musik von Franz Lehar.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.Freitag, den 12. September 1919, abends 8 Uhr in der
Aula des Lyzeums I, am Schlossplatz**Vortrag**des Herrn **Dr. Brehm**, Hochheim über:**Die Warenumsatzsteuer.**

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und deren Angehörige
ein und bitten in anbetragt der Wichtigkeit des Themas
um zahlreiches Erscheinen. Gäste willkommen.

Der Vorstand.**Hut- und Pelzhaus****ADOLF SCHIFFER**

Telefon 1547 Wiesbaden Langgasse 1

Grosses Lager moderner Pelzwaren,

Hüte und Mützen in allen Preislagen

Umarbeitungen — Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt.

Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise.

Transformations **FOURRURES** Reparations**CHAPEAUX**

Cannes-Cravaches.

Krauter-Dörr

Maßanfertigung feiner Damenmoden

Costüme, Mäntel, Kleider f. Straße, Haus u. Gesellschaft.

On parle français.

English spoken.

Große Burgstraße 13

MODES.**Mademoiselle Nelly Paquet**

de la Maison Marcelle Simon

15 rue Caumartin, Paris,

est Hotel Nassau avec un choix de modèles.

Exposition lundi 8, mardi 9 de 10 heures à 6 heures,

jours suivants de 2 heures à 6 heures,

jusqua samedi.

Besuchen
Sie
die**Nibelungen u. Lutherstadt WORMS**

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdig-
keiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche,
Rathaus (Corneliaplatz) mit 7 Nibelungenbildern, Hagendenkmal, Synagoge u. f.
Alttest. Israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.
Auskunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.
WIESBADEN Altes Spezialgeschäft am Platze
Häfnergasse 16. Gegenüber 1858.

Tage

nach den Anmel-

Roussel, Hr. Opf.

Rudloff, Hr. Ha-

Rung, Hr. m. Toc-

Rush, Hr. m. Fr.

Salm, Hr.

Salm, Hr. Kren-

Sauer, Hr. Frankl

Saul, Hr. Bankd

Schade, Hr. Kfm.

Schaefer, Hr. Bo-

Schaffner, Hr. Dr.

von Schenck, Hr.

Scheins, Hr. Hot

Scheins, Hr. Aach

Schillfahrt, Hr. I

Schlossinger, Hr. C

Schmidt, Hr. Lel

Schmidt, Hr. Stud

Schmidt, C., Hr. S

Schmidt, Hr. Höl

Schmidt, Hr. Kfm

Schmitt, Hr. Kol

Schmitt, Hr. Met

Schneider, Hr. Kf

Schneider, Hr. Ch

Schnorrenberg, Hr

Schocken, Hr. Fab

Scholl, Hr. Saarb

Scholle, Hr. Koble

Schöling, Hr.

Schön, Hr. Kfm.

Schja, Hr.

Schönfeld, Hr. Kf

Schott, Hr. Ober

Schreiner, Hr. Ma

Schuch, Hr. Kfm.

Schuck, Hr. m. Bey

Schulmann, Hr. K

v. Schuler, Hr. Gl

Schulz, Hr. Kfm.

Schwab, Hr. Indus

Schwarz, Hr. Fabr

Schwarz, Hr. Kfm

Schweder, Hr. Kf

Seibach, Hr. Kfm

Seitzmann, Hr. Kf

Seitert, Hr. m.

Serre, Hr. Paris

Simons, Hr. Brä

Simons, Hr. Brä

Sommer, Hr. Dipl

Spiegel, Hr. Rent

Sprenger, Hr. Dre

Stahof, Hr. Pfm

Stahler, Hr. Prof.

Stark, Hr.

Stein, Hr. Koble

Stein, Hr. Kfm.

Steinbach, Hr. Ber

Steinbach, Hr. Ber

Steinbach, Hr. Ber

Steiner, Hr. Assess

Steiner, Hr. Kfm

Steinhart, Hr. Str

Steinke, Hr. Kfm

Steinmetz, Hr. H

Herrmann, Hr. Kf

Stoffels, Hr. Hamb

Sundmann, Hr. Re

Tabe, Hr. Offizier

Tait, Hr. Offizier

Teuchel, Hr. Fabr

Thees, Hr. m. Fr.

Thiend, Hr. Tiera

Thomas, Hr. Kref

Thomas, Hr. Chem

Titze, Hr. m. Fam.

Tobben, Hr. Kfm.

Toepel, Hr. Dr. m.

Valke, Hr. Notar

Vater, Hr. Sanitäts

Vahlring, Hr. Schri

Verbeke, 2 Frim.

Vöckel, Hr. Ing.

Voldakis, Hr. Kfm

Wagner, Hr. Biebr

Wagner, Hr. Witt

Wahl, Hr. m. Toch

Waljan, Schülerin

Walbeck, Hr. Bonn

Walch, Hr. Offizier

Weber, Hr. Kfm.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. September (Fortsetzung).

Russell, Hr. Opernsänger, Frankfurt
Rudloff, Hr., Hamburg
Rung, Fr. m. Tochter, Siegburg
Rusch, Hr. m. Fr., Stuttgart
Sahn, Hr.,
Samiel, Fr., Kreuznach
Sauer, Hr., Frankfurt
Saul, Hr. Bankdirektor m. Fam., Neustadt (Haardt)
Schade, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Schaefer, Hr., Bonn
Scheffler, Fr. Dr. m. Sohn, Berlin
von Schenck, Hr. Opernsänger, Frankfurt
Scheins, Fr. Hotelbes., Aachen
Scheins, Fr., Aachen
Schilffahrt, Fr., Ludwigshafen
Schlössinger, Hr. Geb. Rat, Aschaffenburg
Schmidt, Fr. Lehrerin, Völklingen
Schmidt, Hr. Student, Mainz
Schmidt, C., Hr. Student, Mainz
Schmidt, Fr., Höchst
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Idar
Schmitt, Hr., Köln
Schmitt, Fr., Metz
Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt
Schneider, Fr., Charlottenburg
Schnorrenberg, Hr. Kfm., Köln
Schrecken, Hr. Fabr. m. Fr.,
Scholl, Hr., Saarbrücken
Scholle, Fr., Koblenz
Scholling, Fr.,
Schön, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen,
Schön, Fr.,
Schönfeld, Hr. Kfm., Antwerpen
Schort, Hr. Oberling, m. Fam., Eppstein
Schreiner, Hr., Mainz
Schuch, Hr. Kfm., Bingen
Schuck, Fr. m. Begl., Schwabenheim
Schuhmann, Hr. Kfm., Landau
v. Schuler, Fr., Giessen
Schulz, Hr. Kfm., Frankfurt
Schwab, Hr. Industrieller m. Fam., Paris
Schwarz, Hr. Fabr. m. Fr., Landau
Schwarz, Hr. Kfm., Paris
Schweder, Hr. Kfm., Frankfurt
Seebach, Hr. Kfm., Frankfurt
Seigmann, Hr. Kfm., Lingen
Seufferheld, Hr. m. Fam., Grünhaus
Serré, Fr., Paris
Simonis, Fr., Brüssel
Simonis, Hr., Brüssel
Sommer, Hr. Dipl.-Handelslehrer,
Spiegel, Fr. Rent., Köln
Sprenger, Hr., Dresden
Stahof, Hr. Pfm. m. Fr., Mainz
Stähler, Hr. Prof., Köln
Stark, Fr.,
Stein, Fr., Koblenz
Stein, Hr. Kfm., Saarlouis
Steinbach, Hr., Berlin
Steinel, Fr., Mannheim
Steiner, Hr. Assessor, Frankfurt
Steiner, Hr. Kfm., Worms
Steinhard, Fr., Strassburg
Steinke, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Stelmets, Hr. Heilmittel
Herrmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Stoffels, Hr., Hamburg
Sundmann, Hr. Rechtsanwalt, Helsingfors
Tabé, Hr. Offizier, Solingen
Tait, Hr. Offizier, Wermelskirchen
Teuchel, Hr. Fabr., Speyer
Thees, Hr. m. Fr., Merzig
Thienel, Hr. Tierarzt m. Fr., Troisdorf
Thomas, Fr., Krefeld
Thomas, Hr. Chemiker, Krefeld
Tize, Hr. m. Fam., Saarbrücken
Tobben, Hr. Kfm., Düsseldorf
Toepel, Fr. Dr. m. Tochter, Oberkassel
Vallee, Hr. Notar m. Fr., Paris
Vater, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Berlin
Vahlsing, Hr. Schriftsteller m. Fr., Berg-Gladbach
Verbeke, 2 Frn.,
Vöckel, Hr. Ing., Arheilgen
Volckhals, Hr. Kfm., Paris
Wagner, Hr., Biebrich
Wagner, Fr., Wittingen
Wahl, Fr. m. Tochter, Idstein
Walan, Schülerin, Ludwigshafen
Walbeck, Fr., Bonn
Walsch, Hr. Offizier m. Fr., Düren
Weber, Hr. Kfm., Mainz
Weigand, Hr. Kfm., Frankenthal
Weil, Hr. m. Fr., Neustadt
Weiler, Hr. Fabr. m. Fam., Epinal
Weininger, Fr., Frankfurt
v. Weiss, Hr. Kfm., Neuwied
Weiss, Hr.,
Weiss, Hr. Hptm., Koblenz
Wester, Fr., Böh
Westphalen, Hr. Amtsgerichtsrat, Gemünd
Wild, Fr. m. Tochter, Idar
Wiles, Hr., Koblenz
Willem, Fr. Rent., Köln
Wilmer, Hr. m. Fr., M-Gladbach
Winckels, Hr. Ing., Paris
Wingenbach, Fr.,
Wingens, Hr. Kfm., Köln
Wirth, Hr. Kfm., Saarbrücken
Witzel, Fr., Kreuznach
Witzel, Hr. Kfm., Mainz
Wooz, Hr. Kfm., Coblar
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens
Wosmann, Hr., Köln
Wroden, Hr. Fabr. m. Fam., Krefeld
Wunderlich, Fr. Rent., Köln
Ziegler, Hr. Fabr. Dr. m. Begl., Neustadt
Zieger, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn-Beuel
Zieger, Fr., Makkammer
Zimmermann, Hr. Kfm., Koblenz
Zimmermann, Fr., Horn
Zingars, Fr., Berlin-Steglitz
Zingeb, Hr. m. Fr., Paris
Zischewitz, Fr., Ludwigshafen

Nach den Anmeldungen vom 9. September 1919.

Alex, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Amberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Andauer, Hr., Saarbrücken
Anlaquise, Hr. Offizier, Mainz
Aschoff, Hr. Apotheker Chemiker Dr. m. Fr., Bad Kreuznach
Bauer, Hr. m. Fr., Speyer
Baumgart, Hr. Kfm., Längen
Baumgärtner, Hr. Assessor m. Fr., Bergzabern, Villa Hertha
Becker, Fr.,
Belstler, Hr. Kfm., Rittingen
Berloff, Hr. Kfm., Paris
Besserglick, Hr.,
Besserglick, M., Hr., Berlin
Beylaw, Hr. Kfm., Paris
Bier, Fr., Beuel
Bjmont, Hr. m. Fr., Paris
Bischof, Fr., Worms
Blenk, Hr. Ing. m. Fr., Frankenthal
Bohn, Fr., Saarbrücken
Boulat, Fr., Brüssel
Brunner, Hr. Chemiker Dr., Griesheim
Buchholtz, Fr., Kassel
Büchner, Hr. Kfm., Berlin-Kaulsdorf
Büttner, Hr. m. Fam.,
Caesar, Fr., Idar
Cahn, Fr., Speyer
Cap, Hr. Offizier, Mainz
Candels, Hr. Dr. med., Cochem
Celine, Fr., Lyon
Chales, Hr. Direktor,
Chatsignie, Hr. Offizier, Metz
Chernitz, Kind, Hamburg
Clippert, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Aachen
David, Hr. m. Fr., Windenheim
Deusch, Hr., Ludwigshafen
Diehl, Hr.,
Djelah, Hr. Student, Mainz
Doppelt, Hr. Kfm. m. Fr., Bischweiler
Dort, Fr.,
Dreyer, Fr., Frankfurt
Dreyfus, Hr. m. Fr.,
Düken, Hr. Kfm. m. Begl., Frankfurt
Dupont, Fr.,
Ebel, Fr., Königstein
Ebner, Fr., Giessen
Ehler, Hr. Oberlehrer Dr., Neunkirchen
Esner, Hr. Kfm.,
Eibert, Hr. Referendar, Kaiserslautern
Eller, Hr. m. Fr., Königfeld
Ewald, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Sobernheim
Fallier, Hr. Fabr., Neustadt (Haardt)
Farbeck, Hr. Ing., Homburg
Osmann, Hr. Student, Mainz
Fischer, Hr.,
Flender, Schülerin, Simmern
Flicker, Fr., Landau
Floch, Hr. Offizier, Mainz
Frank, Hr., Carlsberg
de Franqueville, Hr., Oivers
Freitag, Hr. stud., Neustadt (Haardt)
Frickow, Fr., Frankfurt
Friedrich, Hr. Architekt, Leipzig
Frink, Hr. Kfm. m. Fr., Diez
Frühlich, Hr. Kfm., Osnabrück
Frühlich, Hr. Jurist-Dr., Andernach
Frosch, Hr. Kfm. m. Fr., Schönbeck
Garne, Hr., Bonn
Gauzy, Hr. Rent.,
Geinitz, Hr. Kfm., Ridesheim
Gerard, Fr. m. Sohn, Paris
Goebel, Fr., Köln
Godard, Hr., Paris
Goldschmidt, Hr. Kfm., Saargemünd
Graumann, Hr. Kfm., Köln
Greiner, Hr. Kfm., Leipzig
Grimm, Hr. Landger.-Präs., Hanau
Grobinsky, Hr. Kfm., Pirmasens
Groote, Hr. Kfm., Dortmund
Guckel, Hr. Direktor
Haitlinger, Hr., Oppenheim
Halber, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Köln
Hamann, Hr. Chemiker, Köln
Hampes, Hr. Kfm., Mannheim
Hanau, Hr. Kfm., Merzig
Hartmann, Hr. m. Fr., Elshelm
Hase, Fr., Mannheim
Hasseling, Hr. m. Fr., Köln
Hasseling, G., Hr. m. Fr., Köln
Heck, Fr., Landau
Hecker, Fr., Landau
Heimann, Hr. Apotheker Fabr. m. Fam., Andernach
Heister, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Henaque, Hr., Oivers
Henrich, Fr., Aachen
Herold, Hr. Kfm. m. Fr., Kirm
Heumann, Hr. Kfm., Simmern
Heymann, Hr. Kfm., Simmern
Heymann, Hr. Kfm., Heidelberg
Hinrichsen, Hr., Hardeleben
Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Neunkirchen
Hockstein, Hr. m. Fr., Viereen
Hofmann, Hr., Bamberg
Högel, Hr. Kfm.,
Hoenpfeil, Hr. Kfm., Saarbrücken
Hoerner, Fr. Medizinalrat Dr., St. Ingbert
Hueber, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen
Hudlett, Hr. m. Fr.,
Hüllstrung, Hr. Kfm., Dortmund
Issen, Hr. Kfm., Saargemünd
Israel, Hr. Kfm., Simmern
Israel, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
Jäger, Fr., Köln
Irlenborn, Hr. Kommerzienrat, Königstein
Julicher, Hr. Kfm., Dortmund
Jung, Fr.,
Kahn, Hr. Kfm., Merzig
Kahn, Hr. Rechtsanwalt Dr., Nürnberg
Kallster, Fr. Rent., Aachen
Kasernowski, Hr., Andernach
Kesten, Hr. Kfm., Frankfurt
Kilp, Fr., Ridesheim
Kirsten, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Kissel, Fr., Oestrich
Kloft, Hr. Kfm., Trier
Knippler, Hr. stud. rer. pol., Köln
Knol, Hr. Fabr., Mainz
Knapp, Hr. Kfm., Neustadt
Knoll, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
Koch, Fr.,
Kramer, Hr., Köln
Krause, Fr. m. Kind, Siegburg
Lande, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Gasthof Krug
Gasthof Krug
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus
Imperial
Union
Einhorn
Prinz Nikolaus
Kölischer Hof
Kaiserbad
Hochstättenstr. 1
Hochstättenstr. 1
Hessischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zur Stadt Biebrich
Prinz Nikolaus
Villa v. d. Heyde
Hotel Vogel
Marktstr. 7
Brüsseler Hof
Karlsstr. 7
Pagenstechers Augenkl.
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Imperial
Hotel Viktoria
Europäischer Hof
Prinz Nikolaus
Göbenstrasse 29
Rose
Gasthof Krug
Metropole u. Monopol
Zur Sonne
Fürstenhof
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Rose
Hotel Viktoria
Nonnenhof
Zum neuen Adler
Gasthof Krug
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Zum neuen Adler
Rose
Hotel Vogel
Gasthof Krug
Fürstenhof
Christl. Hospiz II
Rödesheimer Str. 33
Evangel. Hospiz
Central-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Hotel Hoppel
Metropole u. Monopol
Christl. Hospiz II
Taunusstrasse 9
Schwarzer Bock
Hotel Oranien
Hotel Oranien
Reichspost
Central-Hotel
Imperial
Zum neuen Adler
Hessischer Hof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Einhorn
Evangel. Hospiz
Haus Dambachthal
Kölischer Hof
Schwarzer Bock
Augenheilstalt
Schwarzer Bock
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Schmidt, Fr., Köln
Schmidt, Hr. Kfm., Koblenz
Schmidt, Hr., Biebrich
Schmidt, Hr., Hornau
Schmitz, Fr., Trier
Schmitz, Hr. Kfm., Hilden
Schmitz, Fr., Krefeld
Schneider, Fr., Elversberg
Schröder, Hr. Major a. D. m. Fr.,
Schuck, Fr. m. Begl., Schwabenheim
Freifrau von Schuler, Giessen
Schulze, Hr. m. Fr.,
Schütter, Hr., Nackenheim
Schwarzer, Fr. Hotelier, Breslau
Schweickart, Fr., Bingen
Seiger, Fr., Bacharach
Sema, Hr. Kfm., Zweibrücken
Simon, Fr., Brüssel
Simonis, Hr. Kfm., Koblenz
Soto, Fr., Paris
Spickendorf, Fr. Bäcker, Königstein
Spielmann, Fr., Mainz
Stader, Hr. Kfm., Solingen
Stahnke, Fr., Herne
Stassen, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hattenheim
Stern, Hr. Kfm., Landau
Stern, Hr. Kfm., Oberstein
Stillner, Hr. m. Fr., Weisel
Storch, Hr. Kfm., Köln
Stordemann, Hr., Düsseldorf
Strunk, Hr. stud. jur. et. rer. pol., Boppard
Sunner, Hr. Ing., Oberlahnstein
Taybesse, Fr., Marseille
Teiter, Hr. Dr., Bacharach
Teyssing, Fr., Köln
Thron, Hr. m. Fr., Altleiningen
Trupp, Fr., Landau
Tusan, Hr. Leutn., Lyon
Ulveling, Hr. Rechtsanwalt Dr., Luxemburg
Ungerer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Vahlsing, Hr. Schriftsteller m. Fr., Berg-Gladbach
Vialon, Fr. Oberin, M-Gladbach
Vogel, Hr. Kfm. m. Fr., Worms
Voigt, Hr. Kfm.,
Voigtländer, Hr. Weingutbes., Münster a. St., Prinz Nikolaus
Vors, Hr. Student, Saarbrücken
Wachenbaum, Fr., Paris
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen, Europäischer Hof
Wagner, Hr., Köln, Hotel Hahn

Europäischer Hof
Hessischer Hof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Royal
Alteesal
Hotel Viktoria
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Kölischer Hof
Rose
Rheinischer Hof
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Nonnenhof
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Evangel. Hospiz
Schützenhof
Hotel Oranien
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Residenz-Hotel
Metropole u. Monopol
Kronprinz
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zum neuen Adler
Imperial
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Kölischer Hof
Hotel Oranien
Schützenhof
Kronprinz
Biemers Hotel Regina
Metropole u. Monopol
Evangel. Hospiz
Hessischer Hof
Union
Kölischer Hof
Einhorn
Zum Landsberg
Schwarzer Bock
Rose
Goldenes Kreuz
Biemers Hotel Regina
Metropole u. Monopol
Kronprinz
Imperial
Zur Sonne
Hotel Hahn
Rose
Zum neuen Adler
Alteesal
Hotel Wilhelma
Schwarzer Bock
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Zur Sonne
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Alteesal
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Hessischer Hof
Haus Wenden
Europäischer Hof
Burghof
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Augenheilstalt
Taunus-Hotel
Hotel Hoppel
Villa v. d. Heyde
Hotel Wilhelma
Rose
Goldenes Kreuz
Kölischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Prinz Nikolaus
Goldenes Kreuz
Einhorn
Augenheilstalt
Zum Falken
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Pagenstechers Augenkl.
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Goldener Brunn
Villa Germania
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Goldenes Kreuz
Taunus-Hotel
Goldenes Kreuz
Schützenhof
Alteesal
Schwarzer Bock
Hessischer Hof
Nonnenhof
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Pariser Hof
Bellevue
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Rheinischer Hof
Quissana
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Viktoria
Goldenes Kreuz
Kaiserhof
Zur Stadt Biebrich
Evangel. Hospiz
Bellevue
Reichspost
Grüner Wald
Reichspost
Europäischer Hof
Zwei Böcke
Metropole u. Monopol

Wagner, Hr. Hotelier m. Fr., Godesberg
Waldschmidt, Hr., Niederreienberg
Wankmüller, 2 Frln., Frankenthal
v. Wanssch-Rekowski, Hr. Geh. Legationsrat
a. D. m. Fr., Rapallo
Wasmer, Hr. Kfm., Paris

International
Zum Falken
Evangel. Hospiz
Generalkonsul
Nesotal 43
Hotel Wilhelm

Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Bernkastel
Weelenstein, Fr. m. Tochter, Krefeld
Weigand, Fr., Saarbrücken
Westhofen, Hr., Berlin
Weyrich, Hr. Kfm. m. Fam., Trier
Wichterich, Hr. Kfm., Aachen

Hotel Hoppel
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Union
Hotel Eppe

Wirth, Hr. Kfm., Frankfurt
Wohlmuth, Hr.,
Wolf, Fr., Köln
Zeitschel, Fr., Neustadt (Haardt)
Zintgraf, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Zolper, Hr. m. Fr., Bielefeld

Europäischer Hof
Grüner Wald
Burghof
Schwarzer Bock
Pariser Hof
Hotel Vogel

Unreine Haut.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetweich.

Drogerie Kneipp

17 Mühlgrasse 17

Ecke Häfnergasse

Verbandstoffe, Chemikalien

Sämtliche Kräuter zu „Kneipp“-Kuren

Alle Toilette-Artikel.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine, Juwelen, Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach Wilhelmstr. 58

Schöne Frauen
Ind entzückt von der Reizbarkeit der
Perlen
deutscher Fabrikat
Allgemeinverkauf
Gemma-Perlen
Frankfurt am Main, Roßmarkt 2
Wiesbaden, Langgasse 11
Gießen, Hindenburgstr. 1

Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

Kinephon-Theater.

Erstklassige Lichtspiele. Tel. 140.
Tannusstrasse 1, nahe Kochbrunnen.
ab Samstag den 6. Sept. 1919

Anders als die Andern

Sozialhygienischer Aufklärungsfilm in 6 Akten
mit wissenschaftlicher Unterstützung
und Mitarbeit von Sanitätsrat
Dr. Magnus Hirschfeld, Berlin.
Am Klavier Herr A. Busch.

Monopol-Lichtspiele.

Tel. 140.
Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinstr.

Die Verführten

Soziales Schauspiel aus dem Berliner
Tag- und Nachtleben
nach dem berühmten Roman von
Hans Hyan.
6 Akte. Schöne Naturbilder.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen u. Ausarbeitungen zur Hand.

Amtsblatt

Nr. 141 vom 11. September 1919.

Bekanntmachung

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 12. September d. J., nachmittags 4 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung

1. Mandatübertragung des Herrn Stadtverordneten Valentiner.
2. Renouveau der Stadtkommunalverwaltung:
a) Aufstellung der Wählerliste.
b) Wahl von vier Beisitzern und zwei Stellvertretern für die Wahlkommission. Ver.: Wahl-K.
3. Wahl von vier Mitgliedern einer Wohnungskommission. Ver.: Wahl-K.
4. Aufnahme einer Anleihe von 20 Millionen Mark. Ver.: Fin.-A.
5. Erhöhung der Bäderpreise. Ver.: Fin.-A.
6. Zusammenfassung der Elektrizitätswerke Mainz, Duderhof u. Söhne und Wiesbaden.
7. Gewährung eines Zuschusses an den Rautenischen Verein für Naturkunde.
8. Erhöhung der Einkommensgrenze von 6000 Mark auf 8000 Mark bei Wegfall der Schulgeldermäßigung für Geschwister.
9. Einrichtung der Räume in der ehemaligen Artilleriecaserne für Büropurpose.
10. Bewilligung von 2500 Mark für Instandsetzung und Tieren der Böcher auf der Kläranlage.
11. Beschl. von 2100 Mark für bauliche Verbesserungen in dem städtischen Wohnhaus Philippbergstraße 6.
12. Festsetzung einer Einbürgerung zum Abschluß des Schulhofes am August II am Bödelag.
13. Abänderung des Fluchtlinienplanes des Klopstock- und Schenkenbühlstrasse.
14. Beschl. der Einmündung der Augusta in die Frankfurter Straße.
15. Vorlage betr. die Befreiung der vorhandenen Schulstellen von etwa einem Drittel mit Lehrerinnen.
16. Wahl eines Mitgliedes des Mietseinsichtsamtes.
17. Festsetzung des Witwen- und Waisengeldes für die Witwe des Lehrers Karl Klärner.
18. Festsetzung des Witwen- und Waisengeldes für die Hinterbliebenen des Rüstos Lampe.

Wiesbaden, den 8. September 1919.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bestimmungen

über die städtische Hausmüllabfuhr.

Die Abfuhr des Hausmülls erfolgt ab 1. April 1918 durch die Stadt nach folgenden von den städtischen Körperschaften genehmigten Gebührenätzen nebst Zuschlägen und unter Einhaltung nachstehender Vorschriften.

I. Gebühren:

Zahl der Behälter	Gebührensatz im Jahr für:			
	1 malige Entleerung in der Woche	2	3	4
1	25	36	47	59
2	32	47	62	77
3	39	58	77	92
4	46	69	92	107
5	53	80	107	122
6	60	91	122	137
7	67	102	137	152
8	74	113	152	167
9	81	124	167	182
10	88	135	182	197
11	95	146	197	212
12	102	157	212	227

Die Tariffsätze gelten bei Aufstellung der Müllbehälter unmittelbar hinter den Ausgängen des Grundstückes und bei freiem Zugange von der öffentlichen Straße aus.

Wird durch eine andere Aufstellungsart der Behälter oder durch einen erheblichen Abstand des Hauses von der Straße oder durch erschwerte Zugänglichkeit (Torverschluß, Treppenhäuser, steile Wege, Rampen usw.) die Abholung erschwert und damit verzögert, so wird ein Zuschlag erhoben und zwar im Jahr:

II. Zuschläge:	
3,00 M bei einer Gebühr von 25-32 M einschl.	
6,00 M „ „ 36-47 M „	
9,00 M „ „ 53-77 M „	
12,00 M „ „ 80 M und mehr.	

Diese Zuschläge werden mit den Gebühren auf dem Steuerzettel angefordert.

III. Vorschriften:

1. Nach vorheriger Anmeldung im Büro der Müllabfuhr, Oranienstr. 5, werden der Hausmüll, die Küchen- und Feuerungsabfälle, Bruchstücke von Haus- und Küchengeräten an den Wochentagen unter Beachtung des § 74 Z. 7 der Straßen-Polizei-Verordnung vom 10. Okt. 1910 abgeholt. Hausmüll, Gartenschutt, gewerbliche Abfälle und sonstige ihrer Natur nach als Hausmüll nicht zu bezeichnende Gegenstände werden nicht mitgenommen.
2. Der Hausmüll muß in passenden, dichtschließenden, mit Deckel und Handgriff versehenen Behältern bereitgehalten werden; diese dürfen, im Feststellungsvermögen des Normalbehälter (d. h. die Hälfte eines Petroleumfasses von 0,50 m Durchmesser und ebensolcher Höhe zu einer Wanne mit Deckel eingerichtet) entsprechend, höchstens 100 Liter fassen.

Die Einschätzung geschieht jedoch stets nach der Zahl der ganzen im Hause aufgestellten Behälter, auch wenn diese kleiner als die Normalbehälter sind.

Größere oder schwerere Behälter als die Normalbehälter werden nicht zugelassen, überfüllte bei regelmäßiger Abfuhr nicht abgeholt. In jedem Hausgrundstück müssen mindestens so viele Behälter vom Feststellungsvermögen eines Normalbehälters aufgestellt werden, als zur Aufnahme der Müllmengen ohne Ueberfüllung eines oder mehrerer Behälter notwendig sind.

Nur diese Zahl ist bei der Anmeldung zur Abholung anzugeben und für die Festsetzung und Erhebung des Gebührensatzes maßgebend.

4. Die Anzahl der wöchentlichen vorherrschenden Abholungen in den einzelnen Straßen bildet die Grundlage für die Annahme jeder neuen Bestellung. Danach wird für diese die ein- oder mehrmalige Abholung in der Woche städtisch festgesetzt.

Die Zahl der wöchentlichen Abholungen darf für das einzelne Hausgrundstück in der Regel nicht mehr betragen als die Zahl der dazugehörigen aufgestellten und angemeldeten Behälter; Ausnahmen sind nur in besonderen Fällen zulässig.

5. Die tarifmäßigen Gebühren werden nach vollen Monaten berechnet und zwar vom ersten desjenigen Monats ab, in welchem die Abfuhr beginnt und bis zum letzten desjenigen Monats, in welchem sie abgemeldet wird.

6. Die Erhebung der Gebühren durch die Stadtkasse geschieht, solange nicht schriftlich oder mündlich im Büro der Müllabfuhr, Oranienstr. 5, eine bestimmte Abmeldung erfolgt ist; eine solche hat auch beim Bestimmungswechsel eines Hauses stattzufinden. Einsprüche gegen die Gebühren-Einschätzung sind binnen 4 Wochen nach Empfang des Anforderungszettels eintreten vorzubringen. Nach dieser Zeit eingehende Einsprüche bleiben unberücksichtigt.

7. Gebühren-Abrechnungen infolge Verminderung der Anzahl der Müllbehälter oder der wöchentlichen Abfuhr werden einmal im Rechnungsjahre (in der Regel während des Überganges der Feuerungs- zur feuerlosen Zeit) berücksichtigt und zwar von dem auf den Antrag folgenden Monat ab.

8. Beschwerden gegen die Müllabfuhr sind an das städtische Straßenbauamt zu richten.

Wiesbaden, im März 1918.

Der Magistrat.

Wiederholt veröffentlicht.

Wiesbaden, den 4. September 1919.

Städtisches Straßenbauamt.

Höchstpreise für Obst.

Auf Anordnung des Ober-Verwaltungsamtes in Mainz werden auf Grund des § 12 und § 15 der Bekanntmachung über die Preisprüfungsverfahren und die Preisregulierung vom 25. September 1915 (R. G. Bl. S. 607) innerhalb des französisch besetzten Teils des Regierungsbezirks in Anbetracht der Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 14. August 1919 folgende Höchstpreise für Obst mit Gültigkeit vom 5. September 1919 ab festgesetzt:

Obstsort:	Erzeuger-Preis je Pfd.	Kleinhandelspreis je Pfd.
Brombeeren	1.-	1.30
Reinelanden	0.70	1.10
Mirabellen	0.80	1.10
Pflaumen und Aprikosen	1.50	2.-
Zweitschen und Pflaumen	0.25	0.32
Kirschen (Edelobst)	0.90	1.20

Zusatz: Tafelobst (Edelobst)

Tafelobst (Reinelanden u. gleichwertige Sorten)	0.45	0.55
Wirtschaftsobst (Kochobst) gepflückt und sortiert (Sorten wie brauner Nadelapfel, Schafnapf, Bohnenapfel, roter Eiserapfel und andere gleichwertige Sorten)	0.25	0.32
Schäffel- und Füllobst	0.15	0.20
Birnen: Tafelobst (Edelobst)	0.75	1.-
Tafelobst (Bitterbirnen und gleichwertige Sorten)	0.35	0.45
Wirtschaftsobst (Kochbirnen, gepflückt und sortiert)	0.20	0.27
Schäffel- und Füllobst	0.12	0.18
Quitten	0.45	0.55
Walnüsse	0.65	0.85

über die Zugehörigkeit des Kernobstes zu den einzelnen Preisgruppen entscheidet in Zweifelsfällen endgültig die Städtische Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.

Den Kommunalverbänden steht es frei, ihrerseits niedrigere Höchstpreise als die vorstehenden festzusetzen.

Wiesbaden, den 27. August 1919.

Der Regierungs-Präsident.

Wird veröffentlicht mit dem Zusatz, daß für den Stadtkreis Wiesbaden die vorstehend festgesetzten Höchstpreise voll zur Anwendung kommen.

Wiesbaden, den 8. September 1919.

Der Magistrat.

Wiesbadener Nachrichten.

— Lebensmittelverteilung. Im Wochenverteilungsplan ist der Preis für Runkelrüben irrtümlich auf 41 Pf. je Pfd. angegeben worden. Es kosten natürlich wie bisher die 250 gr. 41 Pf. — Die zur Verteilung kommenden Bohnen sind von verschiedenen Farben. Die Kleinhandler können ihren Kunden nur Bohnen der Farbe abgeben, die ihnen zur Verteilung zugewiesen worden ist. Niemand hat also Anspruch auf eine bestimmte Sorte Bohnen.

— Die Rationierung des Gasverbrauchs ist für das kommende Halbjahr (Oktober 1919/April 20) nötiger denn je, um mit der vorgesehenen Kohlenmenge auszukommen. Trotz der Abnahme der Gaspreise ist das Gaswerk die Einschränkung im Gasverbrauch nicht abzuheben, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die Einschränkungsmaßnahmen seitens der Gasabnehmer genau befolgt werden. Die neuen Verteilungsscheine der Verbraucher werden in deren Bestand Mitte dieses Monats beginnend, werden deshalb allgemein wieder die im Vorjahre bewilligten Gasmengen zugeteilt. Auch die Automaten-Gasabnehmer können, wie aus der Verteilung ersichtlich ist, mit ihren alten Scheinen rechnen. Das Gaswerk muß sich aber bei der unübersehbaren Lage der Kohlenversorgung in allen Fällen Widerruf der zugeteilten Gasmengen vorbehalten.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.